

Beschlussvorlage - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2015/060

Verwaltungsausschuss

am 12.03.2015 TOP:

Rat der Stadt Laatzen

am 12.03.2015 TOP:

Eckwertebeschluss zum Haushalt 2016

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Laatzen soll sich nach Maßgabe der in Anlage 1 dargestellten strategischen Ziele, die anhand der entsprechenden Kennzahlen gemessen werden, entwickeln. Der Haushalt 2016 und die Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2019 sollen auf Grundlage der in Anlage 2 abgebildeten finanziellen Rahmendaten aufgestellt werden.

Sachverhalt:

Mit dem Eckwertebeschluss werden sowohl die strategischen Entwicklungsziele als auch die Finanzziele der Stadt Laatzen für die Jahre 2016 bis 2019 festgelegt. Die acht strategischen Ziele sind in den Handlungsfeldern beschrieben und mit entsprechenden Kennzahlen hinterlegt (Anlage 1). Die finanziellen Rahmendaten vermitteln einen Überblick über die derzeitige Finanzlage der Stadt und legen den finanziellen Handlungsspielraum für den Haushalt 2016, die integrierte mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung und die zukünftige Investitionstätigkeit fest (Anlage 2).

Die Werte für die Jahre 2016 bis 2019 entsprechen weitgehend der bisherigen mittelfristigen Finanzplanung des Haushaltsplanes 2015. Die Darstellung wurde an das im Haushaltsplan verwendete Layout des Haushalts- und Finanzberichtes angepasst.

Auszahlungen für künftige Investitionen, die in der bisherigen mittelfristigen Finanzplanung noch nicht veranschlagt waren, sind aufgrund ihrer mangelnden Veranschlagungsreife auch im vorliegenden Eckwert 2016 nicht enthalten. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Grundsanierung des Erich Kästner-Schulzentrums, die Erneuerung des Rathauses, die Schaffung von Unterkünften für Obdachlose und Flüchtlinge sowie den Neubau der Feuerwache für die Ortsfeuerwehren Rethen und Gleidingen. Diese Maßnahmen können erst nach Erstellung der entsprechenden

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 20 Mr				

Pläne und Kostenberechnungen sowie nach Auswertung der Wirtschaftlichkeitsvergleiche bei der Haushaltsaufstellung 2016 berücksichtigt werden. Das gleiche gilt für Maßnahmen des Städtebauprogramms „Laatzten-Mitte wird top!“, da angesichts der noch nicht feststehenden Zuschüsse vom Bund und vom Land keine Planungssicherheit besteht. Auch hier wurden keine zusätzlichen investiven Maßnahmen in den Eckwertebeschluss aufgenommen.

Bis zur Verabschiedung des Haushaltsplanes 2016 soll das vorhandene Haushaltssicherungskonzept grundlegend überarbeitet werden und neue Sicherungsmaßnahmen entwickelt werden. Finanzielle Auswirkungen des künftigen Haushaltssicherungskonzeptes sind im vorliegenden Eckwertebeschluss nicht berücksichtigt.

Die finanziellen Rahmendaten beinhalten neben der Planung auch das geschätzte Ergebnis für das Jahr 2014. Die Höhe der im Rahmen des Jahresabschlusses erforderlichen Buchungen für z. B. Abschreibungen, Rückstellungen, Forderungsberichtigungen und Gebührenhaushalte wird zurzeit ermittelt und kann noch nicht exakt beziffert werden. Daher enthält die Spalte 2014 lediglich Schätzwerte. Zurzeit wird von einem Gesamtfehlbetrag für 2014 von knapp 1,1 Mio. Euro ausgegangen. Nach Ermittlung der konkreten Werte für die Jahresabschlussbuchungen können sich noch deutliche Änderungen, sowohl positiver als auch negativer Art, ergeben. Fest steht aber bereits jetzt, dass das Jahr 2014 erheblich besser abschneiden wird als ursprünglich geplant war.

Im Auftrag

Stefan Zeilinger

Anlagen